

»Q« für Qualität

Neue Besäum- und Auftrennkreissäge von Paul mit kombiniertem Ketten- und Walzenvortrieb

Als Industrieausrüster im Bereich Kreissägen für die Massivholzbearbeitung bietet die Paul Maschinenfabrik neben CNC-Kappanlagen und Doppelsäumern auch Vielblattsägen zur Plattenbearbeitung an. Zum Auftrennen getrockneter Massivhölzer hat der Hersteller jetzt eine neue Maschine entwickelt. Dabei standen die Konstrukteure vor der Entscheidung, welches Vorschubsystem zum Einsatz kommt, was bei der Massivholzbearbeitung eine entscheidende Rolle spielt.

Prinzipiell wird zwischen dem robusten und wartungsarmem Walzenvorschub und dem Kettenvorschub mit besonders genauer Werkstückführung unterschieden. Nach zahlreichen Versuchen und Testreihen hat man sich bei Paul entschlossen, die Vorteile beider Systeme zu kombinieren. Dies war die Geburtsstunde der neuen Auftrennkreissäge „Q“. Das Q steht dabei für Qualität, was den Anspruch an die Schnittqualität unterstreichen soll. Von Beginn sollten dabei Schnittflächen entstehen, die ohne weitere Bearbeitung verleimt werden können (Glue line-Schnitt). Millimetergenaue Sägeblattpositionierung ist bei

Paul Standard, ebenso Fernwartung und softwarebasierte Maschinenüberwachung. Außer dem neuen Vorschubsystem hat die Maschine eine weiterentwickelte Maxi- bzw. Optirip-Steuerung mit Berührungsbildschirm, die bereits bei anderen Maschinentypen eingesetzt wird. Mittels einer speziellen Optimierungssoftware kann Verschnitt minimiert werden.

Durch Kombination mit weiteren Mechanisierungskomponenten lassen sich Systemlösungen und komplette Produktionsanlagen für die industrielle Massivholzverarbeitung konzipieren.

Erster Kunde, der die „Q“ bestellt hat, ist die slowenische Sargfabrik Menina d.d., Kamnik, die bislang gute Erfahrungen mit den Mehrblattkreissägen „K34 G“ von Paul gemacht hat.

Hersteller: Paul Maschinenfabrik GmbH & Co. KG, 88525 Dürmentingen



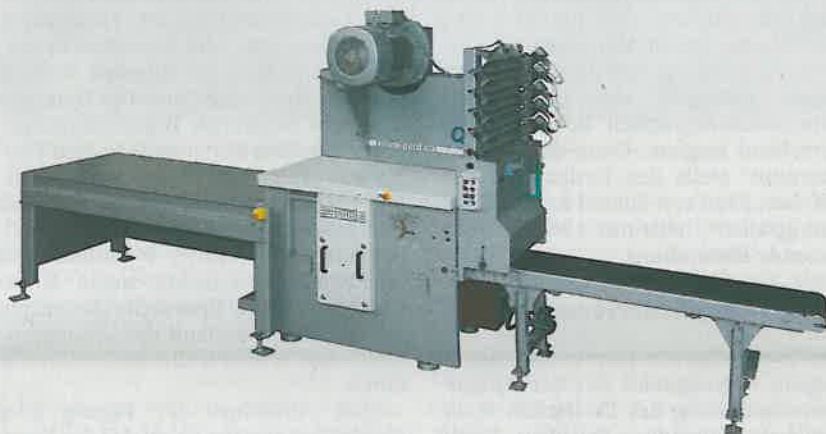
Eine Kombination aus Walzen und Kettenbett: Das Vorschubsystem der „Q-805“

Fotos: Paul

TECHNIK

Modellreihe »Q«

- Motorleistung bis 90 kW
- programmierbare Sägeblattverstellungen
- Schnittbildsteuerung: „Maxirip“ oder „Optirip“
- geringer Platzbedarf durch ein integriertes Hydraulikaggregat und einen über der Maschine liegenden Antriebsmotor
- Eingangs- und ausgangsseitiges Kettenbett mit jeweils vier Triplex-Ketten
- Geringere Instandhaltungskosten gegenüber herkömmlichen Kettenbetten
- 16 angetriebene Transportwalzen
- „Q-810“: Schnitthöhe bis 100 mm
- „Q-805“: Schnitthöhe bis 50 mm Schnitthöhe, verleimfähiger Schnittoberfläche
- Holzlänge: ab 500 mm
- Durchlassbreite: 750 mm
- Bearbeitung harter und weicher Hölzer
- Gleichlauf oder Gegenlauf



Optisch ähnelt die Auftrennsäge „Q“ dem Doppelsäumer „KME3“